

Tagesschule in Jens

Gemeinsam unterwegs am Mittag – Warum, wo, wann, wer und wieso?

Information der Gemeinde Hermrigen, Ressort Erziehung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit

Februar 2026

Warum?

Seit einigen Jahren wird das pädagogische Betreuungsangebot «Tagesschule in Jens» als familienergänzendes Angebot der Schule für Schüler*innen der Gemeinden Jens, Hermrigen und Merzligen geführt. Die Tagesschule unterstützt den Bildungsauftrag der Schule, indem sie eine dem Alter und dem Autonomiegrad der Kinder angemessene Betreuung, Erziehung und Förderung ausserhalb des obligatorischen Unterrichts anbietet. Zudem leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und schafft für Eltern Rahmenbedingungen, welche die Ausübung einer existenzsichernden Erwerbstätigkeit erleichtern. Gemäss Volksschulgesetz sind die Gemeinden – abhängig von der Anzahl der Kinder – verpflichtet, ein Tagesschulangebot zu führen.



Wo?



Seit der abgeschlossenen Sanierung vor einigen Jahren befindet sich die Tagesschule im Mehrzweckraum des Schulhauses in Jens. Dies ermöglicht den Kindern, den Mittag an einem vertrauten Ort zu verbringen und gleichzeitig Abstand vom Schulzimmer zu gewinnen – bewusst Pause zu machen. Auch der Austausch mit dem Schulbetrieb wird dadurch erleichtert und gefördert. Die Tagesschule wird heute als fester Bestandteil der Schule Hermrigen–Merzligen–Jens wahrgenommen und geschätzt.

Wann?

Das Angebot der Tagesschule richtet sich nach einer jährlichen Bedarfsumfrage im Frühling bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Um den Familien Planungssicherheit zu bieten, ermöglichen die drei Gemeinden aktuell das Angebot des Mittagstisches jeweils am Dienstag- und Donnerstagmittag. Im laufenden Schuljahr besuchen am Dienstagmittag rund 10 Kinder und am Donnerstagmittag 8 Kinder die Tagesschule. Ergänzt wird dieses Angebot durch einzelne spontane Mittagsbesuche von Kindern, die kurzfristig durch ihre Eltern angemeldet werden. Besonders erfreulich ist die bunte Durchmischung von Kindern aus allen drei Gemeinden.

Wer?

Die pädagogische Betreuerin Renate Siegenthaler und die Betreuerin Regula Schüpbach bilden das Herz der Tagesschule: Mit grossem Engagement arbeiten sie jede Woche gemeinsam mit den Kindern und schaffen mit ihrer Art eine Atmosphäre, in der sich alle Kinder wohl fühlen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön: Danke für euren wertvollen Einsatz für die Kinder unserer Gemeinden.

Wieso Tagesschule?



Die Tagesschule ist ein fester Bestandteil unserer Gemeinden und unserer Schule. Sie wird mit viel Engagement von motivierten Mitarbeitenden geführt und ist für die Kinder zu einem geschätzten Ort für die Mittagspause geworden. Bei spannenden Gesprächen, feinem Essen und liebevoller Betreuung wird die gemeinsame Mittagszeit gestaltet. Kleine kreative Projekte, gemeinsames Draussensein oder eine kurze Spielpause bereichern den Alltag zusätzlich. Um die Eltern noch besser unterstützen zu können, wäre ein Angebot zur Nachmittagsbetreuung eine wertvolle Ergänzung – vielleicht schon bald - je nach Anmeldungen.

